



Weinkultur, Winzerstuben und Weitblicke im Weinparadies Franken

Durch Heckenrosentunnel und mit Panorama-Blicken entlang des Weinparadieswegs von Reusch nach Bullenheim



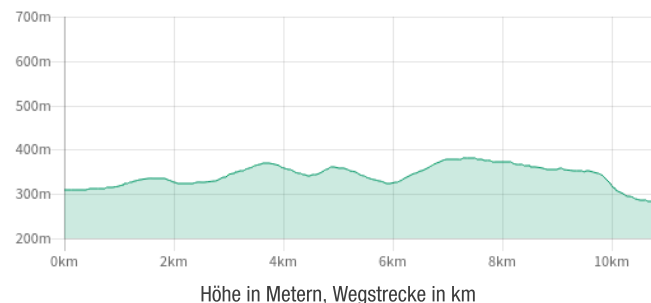
Verkehrsverbund Großraum Nürnberg

Stand: 2.3.2026

NEU: Weinkultur, Winzerstuben und Weitblicke im Weinparadies Franken | Tour 219

Entfernung: ca. 11 km, Dauer: ca. 3,75 Std.

Höhenprofil



Vorwort

Horizont-Rundumblicke am Bullenheimer Berg, Winzerkultur und Weingenuss satt in zahlreichen Heckenwirtschaften und das Naturschutzgebiet Holzöd mit Heckenrosentunnel – das sind die Highlights dieser rund 11 km langen Tour von Reusch nach Bullenheim im Weinparadies Franken.

Highlights der Tour sind u.a.:

- Schloss Frankenberg aus dem 13. Jahrhundert
- Naturschutzgebiet Holzöd mit Heckenrosentunnel
- Panoramablicke am Bullenheimer Berg
- Urige Einkehr und Ausblicke mit Weingenuss in der Weinparadiesscheune
- Weinkultur, Winzerstuben in Bullenheim



Gut gelaunt ins Weinparadies - mit dem VGN. (© VGN/A. Gaspar-Klein)

Karte



Karte am Ende des Dokuments in höherer Auflösung.

Wegbeschreibung

Die Tour startet im **Weinort Reusch (bei Weigenheim)**. Hin bringt dich die **VGN-Freizeitlinie Bocksbeutel-Express 109** – zum Beispiel ab **Iphofen** oder **Uffenheim Bahnhof**. An der Bushaltestelle Reusch wendest du dich zunächst Richtung Osten und wanderst zum Ortsende.

Nach dem Anwesen **Schlossmühle** biegst du links auf den Grasweg ab – die Taubenlochlöhütte bereits im Blick. Unterhalb der **Taubenlochlöhütte** liegen in einem kleinen Wäldchen die drei **Quelltöpfe des Iffbaches**. Auf der Wiese neben der Hütte triffst du auf die Wandermarkierung **Weinparadiesweg** – die dich bis zum Ende der Tour begleitet. Du folgst dem Pfad an der Hangkante entlang in Richtung **Schloss Frankenberg**.



Wein, so weit das Auge reicht: Im fränkischen Weinparadies. (© VGN/A. Gaspar-Klein)

Schloss Frankenberg

Erstmals 1254 urkundlich erwähnt, war das Schloss über die Jahrhunderte im Besitz mehrerer fränkischer Adelsgeschlechter. 2014 konnte das Schloss mit Prof. Dr. Dr. Peter Löw und seinem European Heritage Project einen neuen Käufer finden und es begannen umfangreiche Renovierungsmaßnahmen.

Das Restaurant im ehemaligen Amtshaus lädt zur Einkehr – inklusive Panoramaaussicht auf die Hügellandschaft, die Weinberge, die Wälder und Streuobst-Wiesen rundherum.

Quelle: weinparadies-franken.de

Auf naturnahen Wegen wanderst du vorbei am **Landschaftssee** unterhalb des Schlosses und der ehemaligen **Meierei**. Am **Wanderparkplatz Schloss Frankenberg** folgst du weiter der **Markierung Weinparadiesweg** 🍷 und querst die Kreisstraße Reusch – Nenzenheim.

Auf Graswegen entlang einer jungen Allee geht es anschließend durch die ursprüngliche Hügellandschaft mit ihren typischen alten Weinbergshütten in Richtung der Ippesheimer Weinberge.

Am **Wanderrastplatz Am Herrschaftsberg** bieten sich Fernblicke ins umliegende Land. Dann weiter durch die Ippesheimer Weinberge Richtung Bullenheimer Berg.



Fernblicke und verwunschene Orte am Herrschaftsberg. (© VGN/A. Gaspar-Klein)

Ein botanisches und faunistisches Highlight ist das **Naturschutzgebiet Holzöd**.

Naturschutzgebiet Holzöd

Mit seinen markanten Säulenpappeln, versteckten Waldpfaden und einem Heckenrosentunnel ist das Naturschutzgebiet Lebensraum zahlreicher Pflanzen und Tiere. Die Pappeln säumen artenreiche Halbtrockenrasen, über das Gebiet verteilt wachsen Eichen, Hainbuchen und Kiefern neben alten Streuobstbeständen in mosaikartiger Vielfalt.

Quelle: weinparadies-franken.de

Am **Bullenheimer Berg** bieten sich anschließend Panoramablicke satt. Auf der obersten Weinbergszeile geht es weiter mit 🍷 zur **Weinparadiesscheune**.

Kunigundenkapelle

Bis ins 18. Jahrhundert diente die Ruine als Wallfahrtsort. Die Kapelle ist nach der Kaiserin Kunigunde (980 bis 1033) benannt.

Der Legende nach verirrte sich die Kaiserin auf einer Reise von Bamberg nach Würzburg nachts in den dunklen Wäldern um den Frankenberg. Da gelobte sie, an der Stelle, an der ihr Gott das erste Anzeichen einer menschlichen Wohnung zeigte, eine Kapelle errichten zu lassen. Gleich darauf zeigte sich ein Licht und sie hörte die Glocke von Bullenheim. Auf dem Bergvorsprung ließ sie daraufhin eine Kapelle zum Zeichen der Errettung errichten.

Quelle: ippesheim.de

Rund 1 km vor der Wirtschaft (am Wanderrastplatz Gedenkstein Flurbereinigung) kann ein Abstecher (ca. 15 Minuten, 1 km) zur **Kunigundenkapelle** gemacht werden. Hierzu den **Wanderwegen B1/B3** hangaufwärts in den Wald folgen.

Am Kreuzungspunkt der **TraumRunde** 🌀 über die Kunigundenkapelle zurück auf den obersten Weinbergsweg folgen. Ab der Weinparadiesscheune führen befestigte Weinbergswege nach rund 1,5 km in den **Weinort Bullenheim** mit seinen zahlreichen Heckenwirtschaften.



Weinparadiesscheune

Das Restaurant Weinparadiesscheune wurde von den fünf Weinparadiesgemeinden errichtet. Symbolisch steht sie genau auf der Grenze zwischen Unter- und Mittelfranken, oberhalb der Weinberge von Bullenheim und Seinsheim – idyllisch zwischen Waldrand und Weinbergen gelegen. Alle drei Monate wechselt die Weinkarte mit lokalen Weinen.

Quelle: weinparadies-scheune.de



Zum Wohl! Ein Schoppen Wein schmeckt nach der Wanderung besonders gut. (© VGN/A. Gaspar-Klein)

Von hier aus bringt dich die **VGN-Freizeitlinie Bocksbeutel-Express** **109** zurück zu den Anschlüssen im Verbundraum.

Einkehren

Bitte informiere Dich in Deinem eigenen Interesse vorab über die aktuellen Öffnungszeiten und Ruhetage. Korrekturen können an freizeit@vgn.de gemailt werden.

- Schloss Frankenberg
schloss-frankenber.de
- Weinparadiesscheune
weinparadies-scheune.de

Bullenheim

- Weingut Dürr, weinbau-duerr.de
- Weingut Kistner, weingut-kistner.de
- Weinstube Johannesstuben, johannesstuben.de
- Weinbau Mann

- Wengertsstübla Weinbau Schemmer
- „Weinstall“ Winzerhof Reinhard Schmidt, schmidt-winzerhof.de
- Häckerscheune Volkamer, haeckerscheune-volkamer.de

Zum Teil saisonale Öffnungszeiten.
Infos unter: weinparadies-franken.de

Weitere Infos und Tipps

Arbeitsgemeinschaft Weinparadies Franken
Schlossplatz 1, 97258 Ippesheim

weinparadies-franken.de



NEU: WILDROMANTISCHES WALDNAABTAL & ZOIGLGENUSS IM OBERPFÄLZER WALD | TOUR 217

Idyllische Talauen und Kommunbrauhaus-Kultur zwischen Reuth und Windischeschenbach



NEU: ROTH – SCHMIEDE-HISTORIE, LAMETTA-ZAUBER UND SCHLOSS RATIBOR | TOUR S28

Auf kulturhistorischen Spuren zwischen Zauberschloss-Szenarien und Hammerkraft-Historie von Eckersmühlen nach Roth.

Fehler in der Tourenbeschreibung?

Korrekturen können an freizeit@vgn.de geschickt werden. Für jede Mithilfe, unsere Tipps so aktuell wie möglich zu halten, besten Dank!

VGN-App

VGN Fahrplan & Tickets für Android und iOS - mit Fahrplanauskünften, Fußwegekarten und Preis- und Tarifangaben für die gewählte Verbindung.

www.vgn.de/app oder in den App Stores

<http://www.vgn.de/wandern/weinparadies-franken>

Copyright VGN GmbH 2026

